



Tätigkeitsbericht 2016

I. Einleitung

Der Aphasie Landesverband Hessen ist eine Gliederung des Bundesverbandes für die Rehabilitation der Aphasiker e.V. (Bundesverband Aphasie). Die Vereinsmitglieder sind Mitglied im Landesverband und im Bundesverband (Doppelmitgliedschaft). Unser Verband ist die Interessenvertretung der Menschen mit Aphasie und deren Angehörige in Hessen. Der Aphasie Landesverband Hessen gründete sich 1991. Er ist im Vereinsregister in Kassel eingetragen und als steuerbegünstigt vom Finanzamt Marburg mit Freistellungsbescheid vom 26.11.2014 anerkannt. Die Geschäftsstelle befindet sich Am Markt 10, 35260 Stadtallendorf. Es gibt derzeit 21 Selbsthilfegruppen für Aphasiker und ihre Angehörigen in Hessen. Der Verband ist Mitglied in der Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe und im Paritätischen Wohlfahrtsverband Hessen. Der Bundesverband hat ein Leitbild, das auch wir anerkennen.

II. Vorstandsarbeit

Der **Landesvorstand** setzt sich (seit der MV am 03.09.16) folgendermaßen zusammen:

- Michael Goetz, Vorsitzender
- Christina Adam-Geis, stellv. Vorsitzende
- Jochen Redecker, Kassierer
- Helmut Müller, Beauftragter für die SHG in Hessen-Nord
- Markus Kammer, Beauftragter für die Aktiven Aphasiker
- Claudia Neubert, Beauftragte „Einfache Sprache“
- Margreth Nagel als weiteres Vorstandsmitglied (Mitgliederbetreuung)

Beauftragte für die Selbsthilfegruppen in Hessen-Süd ist Birgit Klug (Aphasikerzentrum Bad Orb).

Kassenprüferinnen sind Daniela Sellier und Gerda Battenfeld.

Der Vorstand wird **fachlich beraten** von **Frau Prof. Dr. Norina Lauer**, Studiendekanin für Logopädie an der Fresenius Hochschule Idstein, und von **Herrn Dr. med. Elmar Ginzburg**, Chefarzt der Neurologie im Mediclin Rehazentrum Bad Orb.

Der Vorstand kam in 2016 zu 6 **Sitzungen** zusammen.

Vorstandsmitglieder nahmen an den beiden Sitzungen des Länderrates im Bundesverband Aphasie im Frühjahr und Herbst sowie an der Bundesmitgliederversammlung im Mai 2016 teil. Außerdem waren Vorstandsmitglieder auf den Würzburger Aphasietagen im März 2016. Markus Kammer nahm an den beiden Treffen der Aktiven Aphasiker im Bundesverband teil (Frühjahr und Herbst; Würzburg und Friedberg).

III. Arbeit in der Beratungs- u. Geschäftsstelle sowie im Aphasikerzentrum Bad Orb

Schwerpunktmäßig ging es um die Vorbereitung von Veranstaltungen und Treffen sowie um die Beratung von Mitgliedern und anderen Anfragenden. Die Beratungsstelle ist i. d. R. telefonisch erreichbar montags und donnerstags von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr. In der Geschäftsstelle ist

Frau Carolin Kleinmann im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung angestellt (bis Mai 2016: Frau Barbara Ekgardt). Die Beratung erfolgt durch Herrn **Rechtsanwalt Michael Goetz**. Auf Anfrage wird Informationsmaterial versandt. Es gab wieder zahlreiche Kontakte per Telefon, E-Mail und Post sowie auch persönliche Beratungsgespräche in der Beratungsstelle und an anderen Orten. Ein Schwerpunkt in der Beratung waren 2016 Nachteilsausgleiche im Berufsleben bzw. in der Berufsausbildung.

Die Beratung im **Aphasikerzentrum Bad Orb** erfolgt durch **Frau Dipl. Sozialpäd. Birgit Klug**. Sie ist dienstags von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr auch für unsere Vereinsmitglieder ansprechbar. Frau Klug betreut die Selbsthilfegruppen in der Region Bad Orb. Frau Klug vermittelte auch einige Anfragende an den Landesverband weiter. Weiterhin gibt ein **Beratungsangebot für Angehörige** in der Selbsthilfekontaktstelle in Hanau, betreut durch Frau Birgit Klug.

In Einzelfällen begleiteten Vorstandsmitglieder Anfragende bei Behördengängen oder nahmen im Auftrag von Aphasikern Kontakt zu Behörden auf.

IV. Mitgliederwesen, Vereinsarbeit, Jubiläum 25 Jahre Aphasie Hessen

Die **Mitgliederentwicklung** ist weiter positiv. Im Laufe des Jahres 2016 konnte die Mitgliederzahl leicht von 214 auf 223 (am Jahresende) erhöht werden.

Die **Mitgliederversammlung wurde am 30.09.2016** in der Stadthalle Stadtallendorf durchgeführt. Zur Mitgliederversammlung kamen 47 Mitglieder.

Es schloss sich die **Feier zum 25jährigen Bestehen des Landesverbandes** an. In der Vereinsarbeit ging es in 2016 im Schwerpunkt um die Vorbereitung der Jubiläumsfeierlichkeiten. Zur Feier in Stadtallendorf kamen ca. 100 Mitglieder und Gäste. Nach der Eröffnungsrede des Vorsitzenden Michael Goetz gab es **Grußworte** von Frau Ayse Oluk aus dem Büro der Hessischen Behindertenbeauftragten, von Herrn Detlef Ruffert, Vorsitzender des Kreistages, in Vertretung für Herrn S. Bartol, MdB, Frau Christina Lange vom Berufsverband der Logopäden, dbl Hessen, Frau Iris Demel, Paritätischer Hessen, Herrn Karl Schumacher, LAG Selbsthilfe Hessen. Anwesend war auch Frau Mbutcho vom FB Klinische Linguistik der Universität Marburg. Schriftliche Glückwünsche gab es u. a. von Herrn Finanzminister Schäfer, Herrn Staatssekretär Dippel und Abgeordneten aus Bundes- und Landtag.

Den Rahmen für das Fest gestaltete mit mehreren Beiträgen (Musik, Tanz, Bewegung) unser neuer **Chor AphaSinger Hessen**. Vereinsmitglieder schilderten in kurzen Sätzen, **was ihnen der Verein bedeutet**. Beeindruckend sprachen Susanne Bagus, Jochen Redecker, Martin Wolfemann und Markus Kammer zum Thema: „**Was mir Auftrieb gibt – Aphasiker zeigen ihren Weg.**“ Zum besseren Verständnis wurden hierzu Bilder an die Wand geworfen. Die „Aktiven Aphasiker Rhein-Main“ boten an einem Stand **Selbstgebackenes** an. An einem weiteren Stand wurden **Bücher in einfacher Sprache** vorgestellt. Im Außenbereich hatte die Fa. Draisin **behindertengerechte Fahrräder** aufgebaut.

Die großzügigen Räume und der Außenbereich boten viel Platz zum miteinander Plaudern und Ausruhen. Insgesamt war es eine gelungene Veranstaltung.

Der zweite Teil der Jubiläumsfeierlichkeiten fand am 22.10.2016 in Kassel statt. Aus der Gruppe Kassel war 1991 unser Landesverband entstanden. Die Aphasie Selbsthilfegruppe Kassel lud deshalb Vereinsmitglieder und –freunde zum zweiten Höhepunkt im Jubiläumsjahr ein. Nach einem gemeinsamen Mittagessen in den Gruppenräumen gingen wir zu dem nahen **Museum „Grimmwelt“**, wo wir eine Museumsführung erhielten. Mit Kaffee und Kuchen wurde der Tag beschlossen.

Als weiteres Projekt im Rahmen des Vereinsjubiläums ließen wir für uns Kugelschreiber und kleine Taschenlampen als Werbeträger anfertigen, die wir an unsere Mitglieder, Interessierte und Förderer verteilten und, solange der Vorrat reicht, noch verteilen werden.

V. Weitere Veranstaltungen, Aktivitäten und Projekte in 2016

Am Sonntag, 05.06.2016 fand unser **Sommerfest** statt, dieses Mal in der Kleingartenanlage unseres Kassierers, Jochen Redecker. Neben ihm haben sich wieder sehr Daniela und Eric Sellier von der Gruppe Aktive Aphasiker Rhein-Main eingebracht. Allen drei ein herzliches Dankeschön für Ihr Engagement.

Am 24.06.2016 nahmen für unseren Verband Claudia Neubert, Jochen Redecker, Birgit Klug sowie Daniela und Eric Sellier an einer **Fachtagung** zum Thema „**Nutzung neuer Medien**“ des Heidelberger Aphasie Modells (HAM) der SRH Hochschule Heidelberg teil. Wir planten, ein **Projekt „Neue Medien, Apps, Smartphones etc.“** im Landesverband auf den Weg zu bringen, gemeinsam mit Herrn Dr. Reum als Projektbetreuer. Die Umsetzung war aber doch zu schwierig, weshalb wir das Projekt nicht weiter verfolgen wollen.

Zur **Generalprobe der Opern Akademie Bad Orb mit der Oper La Bohème** waren wir am 17.08.16 eingeladen in die Konzerthalle Bad Orb.

Markus Kammer bot am 21.08.16 wieder seinen **Golf-Schnuppertag in Friedberg/Ockstadt** an.

Am 05.11.16 wurde eine **Arbeitstagung für aktive Mitglieder und Gruppenleiter(innen)** im Aphasikerzentrum Bad Orb durchgeführt. Neben dem Erfahrungsaustausch und den Planungen für 2017 ging es auf dieser Veranstaltung im Schwerpunkt um die **berufliche (Wieder-) Eingliederung** von Menschen mit Aphasie. Birgit Klug, die die Arbeitstagung vorbereitet hatte, hatte zum Thema eine Referentin des Behindertenwerkes Main-Kinzig eingeladen.

Das für den 29.10.16 geplante **Rechtsseminar** „Pflegestärkungsgesetze und Teilhaberecht – neue Leistungen für Aphasiker in Pflegeversicherung und Bundesteilhabegesetz?“ fiel mangels Nachfrage aus. Es waren wohl zu viele Angebote zu kurz hintereinander.

Ein ganz besonderes Projekt für unseren Landesverband war im Frühjahr die Gründung unseres eigenen Chores **AphaSinger Hessen**. Treibende Kraft war und ist Jochen Redecker. Der Chor trifft sich regelmäßig einmal im Monat unter fachkundiger Leitung von Romy Steinberg, einer ausgebildeten Chorleiterin. Der Chor trat bei unserem Jubiläumsfest auf. Weitere Auftritte sind geplant.

Am 03.09.16 wurde in den Vorstand neu Claudia Neubert gewählt. Sie wird sich insbesondere um den Bereich „**Einfache Sprache**“ kümmern. Ulla Goetz schied bei der Mitgliederversammlung aus dem Vorstand aus. Die Mitgliederversammlung dankte ihr für ihr Engagement. Sie wird sich weiter als Gruppenleiterin in Stadtallendorf einbringen.

VI. Finanzierung und Förderung unserer Arbeit

Unsere Aktivitäten, Veranstaltungen und Projekte konnten nur mit Unterstützung durch die gesetzlichen Krankenkassen durchgeführt werden. Der Landesverband erhält durch die Krankenkassen eine Pauschalförderung.

Die Krankenkassen fördern auch einzelne Projekte. Im Jubiläumsjahr erhielten wir auch Zuwendungen der Landesregierung sowie unserer Hausbank, der Sparkasse Marburg-Biedenkopf. Wichtig sind für uns auch die Spenden von Unternehmen und Privatleuten.

Für die Unterstützung sind wir sehr dankbar.

Stadtallendorf, 28.03.2017
Michael Goetz
Landesvorsitzender